

Marktgemeinde Biedermannsdorf
Bezirk Mödling
Niederösterreich

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 17. September 2009 um 19.30 Uhr

im Gemeindeamt Biedermannsdorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende vom 11.9.2009.

Anwesend waren:

Bgm. Beatrix Dalos
Vbgm. Josef Spazierer
GGR Mag. Günter Maurer
GGR Ing. Wolfgang Heiss
GGR Josef Haunschmid
GGR Franz Mayer
GGR Hans Adam
GR Waltraud Trupp
GR Ing. Wolfgang Glasl
GR Stefan Elwischger
GR Hildegard Kollmann
GR Matthias Presolly
Christian Firsching
GR Peter Schiller
GR Wilhelm Stockbauer
GR Andreas Anderlik
GR Mag. Lukas Kwaczik
GR Dr. Christoph Luisser
GR Dr. Peter Gschaider

Entschuldigt abwesend waren:

GR Rudolf Krammer
GR Silvia Heinzl

Vorsitzende:
Bgm. Beatrix Dalos

Schriftführer:
Irmgard Haidenthaler

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Eröffnung
2. Angelobung eines Gemeinderates
3. Bilanz MZH
4. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
5. Ergänzungswahl in die Ausschüsse (Prüfung, Kultur, FF, Jugend)
6. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 18.6.2009
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Bestellung des Mitgliedes in den Schulausschüssen
9. Bestellung des Vorstandsmitgliedes für die Musikschule
10. Vergabe Arbeiten Jubiläumshalle (Eingangsbereich, Küche, Duschen Saunabereich)
– Abänderung des Beschlusses
11. Zusatzaufträge Projekt Zu-/Umbau Kindergarten
12. Mietvertrag Perlasgasse 8
13. Vergabe Seniorenwohnungen
14. Projekt Spielplatz Spitzwiese
15. Teichwasser-Algensanierung
16. Grippeimpfaktion
17. Entschädigung für Mitarbeit im Kindergarten/Hort
18. Subventionen
19. Mitgliedsbeiträge
20. Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die **Tagesordnungspunkte 3** (Bilanz MZH) und **12**. (Mietvertrag Perlasgasse 8) abgesetzt werden.

Es wurden folgende, dem Protokoll als **Beilage A und B** angefügten **Dringlichkeitsanträge** eingebracht:

Die unterzeichneten Gemeinderäte beantragen, dem Tagesordnungspunkt „**Mehrkosten Errichtung Zufahrt Sportplatz**“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen (**TOP 12**).

Die unterzeichneten Gemeinderäte beantragen, dem Tagesordnungspunkt „**Schulstarthilfe für das Schuljahr 2009/2010**“ die Dringlichkeit zuzuerkennen und in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen (**TOP 13**).

Zu Pkt. 2: Angelobung eines Gemeinderates:

Herr GGR Dir. a. D. Wilhelm Frank hat mit Schreiben vom 17.6.2009 sein Amt als geschäftsführender Gemeinderat und sein Mandat im Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermannsdorf zurückgelegt. Mit Schreiben der zustellungsbevollmächtigten Vertreterin der Biedermannsdorfer Volkspartei wurde **Herr Christian Firsching** als Nachfolger in den Gemeinderat nominiert. Herr Christian Firsching legt in die Hand der Vorsitzenden das Gelöbnis gemäß § 97 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000-9 ab und wird als neuer Gemeinderat begrüßt.

Zu Pkt. 3: Bilanz MZH:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Pkt. 4: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand:

Die Vorsitzende stellt fest, dass die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Die Biedermannsdorfer Volkspartei schlägt vor, **Frau GR Waltraud Trupp** in den Gemeindevorstand zu wählen.

Zur Beurteilung der Stimmzettel werden herangezogen: GGR Mayer, GR Gschaider.

Die mittels Stimmzettel vorgenommene Wahl bringt folgendes Ergebnis: abgegebene Stimmzettel 19, gültige Stimmzettel 18, ungültige Stimmzettel 1.

Von den gültigen Stimmen entfallen 18 Stk. auf den Wahlvorschlag der Biedermannsdorfer Volkspartei. GR Waltraud Trupp erklärt sich auf Befragen der Bürgermeisterin bereit, die Wahl in den Gemeindevorstand anzunehmen.

Zu Pkt. 5: Ergänzungswahl in die Ausschüsse (Prüfung, Kultur, FF, Jugend):

Die Vorsitzende stellt fest, dass die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Von der Biedermannsdorfer Volkspartei wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Senioren:

Frau **GR Hildegard Kollmann** wird aus dem Ausschuss **abberufen**:

Wahlvorschlag: **GR Christian Firsching**

Kultur- und Schulausschuss:

Wahlvorschlag: **GR Hildegard Kollmann**

Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Feuerwehr und Zivilschutz:

Wahlvorschlag: **GR Christian Firsching**

Prüfungsausschuss:

Wahlvorschlag: **GR Matthias Presolly**

Zur Beurteilung der Stimmzettel werden herangezogen: GGR Mayer, GR Gschaider

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag der Biedermannsdorfer Volkspartei:

Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie und Senioren:

abgegebene Stimmzettel 19, davon gültig 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf GR Christian Firsching 19 Stimmen. Herr GR Christian Firsching erklärt sich auf Befragen der Vorsitzenden bereit, die Wahl anzunehmen.

Kultur- und Schulausschuss:

abgegebene Stimmzettel 19, davon gültig 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf GR Hildegard Kollmann 19 Stimmen. Frau GR Hildegard Kollmann erklärt sich auf Befragen der Vorsitzenden bereit, die Wahl anzunehmen.

Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Feuerwehr und Zivilschutz:

abgegebene Stimmzettel 19, davon gültig 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf GR Christian Firsching 19 Stimmen, Herr GR Christian Firsching erklärt sich auf Befragen der Vorsitzenden bereit, die Wahl anzunehmen.

Prüfungsausschuss:

abgegebene Stimmzettel 19, davon gültig 19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf GR Matthias Presolly 19 Stimmen. Herr GR Matthias Presolly erklärt sich auf Befragen der Vorsitzenden bereit, die Wahl anzunehmen.

Zu Pkt. 6: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 18.6.2009:

GR Kwaczik beantragt, seine Wortmeldung, dass der Beachvolleyballplatz auf dem Teichgelände in einem katastrophalen Zustand sei, unter Punkt „Allfälliges“ aufzunehmen. Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 7: Bericht der Bürgermeisterin:**Erhebung des Ist-Zustandes öffentliche Beleuchtung:**

Die Erhebung wird in Kürze abgeschlossen sein, die Arbeiten haben sich aufgrund zahlreicher sofort durchzuführender Reparaturen, aber auch aufgrund der Urlaubszeit

verzögert. Nach Vorliegen der Unterlagen werden diese im zuständigen Ausschuss behandelt.

Anrechnungsbetrag bei Bürgermeisterwechsel:

Fr. Mag. Mooslechner hat diesbezüglich verschiedene Vorschläge eingeholt. Es sind verschiedene Modelle wie z. B. Abschluss einer Versicherung, Bildung einer Rücklage, eventuell in Form eines Sparbuches denkbar. Auch diese Angelegenheit soll im zuständigen Ausschuss behandelt werden.

Kabelverlegung Mühlengasse:

GR Gschaider erkundigt sich, ob in dieser Angelegenheit schon eine Lösung gefunden wurde. Vbgm. Spazier er antwortet, dass die Gespräche mit den Anrainern noch laufen und weiter nach einer akzeptablen Variante gesucht wird. Eine Verlegung der Kabel entlang des Mödlingbaches steht seitens der Wienstrom aus wirtschaftlichen Gründen nicht zur Diskussion. GR Luisser bemängelt, dass von der Wienstrom eine Berechnung der Kostendifferenz zwischen den beiden Varianten nicht vorgelegt wurde.

Telefonanlage Rathaus:

Aufgrund der Modernisierung des Leitungsnetzes und Einstellung des Dataswitch-Dienstes DX-ISDN durch die Telekom müssen sowohl Telefonanlage als auch Bankomatkasse erneuert werden.

Brücke Mödlingbach:

Die Tragwerke wurden am 9.9. geliefert. Die Restarbeiten werden voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein.

Trafik:

Eine Biedermannsdorferin wollte am Standort Perlasgasse 8 eine Tabaktrafik eröffnen und hat diesbezüglich bei der Monopolverwaltung angesucht. Man hat ihr mitgeteilt, dass der Bewerbung nicht näher getreten werden kann, da eine Schmälerung des Ertrages der Trafik Teplan aufgrund der Nähe der Lokale nicht ausgeschlossen erscheint.

Verkehrsverhandlung Kreisverkehr Biedermannsdorf – Laxenburg:

Aufgrund einer vorliegenden Verkehrszählung hat die Landesregierung festgestellt, dass wegen des geringen Fußgängerverkehrs bei den Querungsstellen über die L154 und die B11 kein Schutzweg notwendig ist. Die Einsatzkriterien im Hinblick auf den Fußgängerverkehr werden weder während der Spitzenstunden noch im Hinblick auf gleichmäßige Nutzung erreicht. Zwar ist die Querschnittsbelastung durch den Fahrzeugverkehr hoch, es ist jedoch durch ausreichend breite Fahrbahnteiler Vorsorge getroffen, dass Fußgänger die Fahrbahn in Abschnitten überqueren können. Aufgrund der vorliegenden Untersuchungen sind daher die Schutzwegmarkierungen und die Verkehrszeichen zu entfernen. Es ist allerdings Ziel führend, die Querungsstellen optisch durch die Änderung der Farbe des Fahrbahnbelages hervorzuheben, was auch durchgeführt wird. GGR Adam regt an, die Bürger im Gemeinderundschreiben darauf hin zu weisen, dass dieser „Rotstreifen“ rechtlich nicht den Bestimmungen, wie sie für einen Zebrastreifen gelten, entspricht. GR Luisser ersucht zu prüfen, ob dort eine „Flash-Sign-Anlage“ installiert werden könnte, da es sich dort um eine sehr gefährliche Stelle handelt.

Architektenwettbewerb Startwohnungen Humbhandlgasse:

Am 29.9. um 18.00 Uhr findet im Chrimisbräu die Präsentation der von den Architekten eingereichten Projekte statt. Alle Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen. Am 2.10. wird dann die Jury, die sich aus 3 Gutachtern der Landesregierung, einem Vertreter der Gemeinde (Bgm.) und einem Vertreter der Fa. Alpenland (Hr. Danek) zusammensetzen wird, tagen und auswählen, welches Projekt realisiert werden soll.

Gemeinderatssitzungstermine 2010:

Jede Fraktion erhält einen Terminvorschlag zur Prüfung.

GGR Adam erkundigt sich, warum die Fa. Fuchs die an Fa. Klenk & Meder vergebenen Arbeiten (**Erhebung des Ist-Zustandes der öffentlichen Beleuchtung**, Reparaturen bei Gefahr in Verzug) ausführt. Bgm. Dalos antwortet, dass die Fa. Fuchs als Subunternehmer von der Fa. Klenk & Meder damit beauftragt wurde. GR Luisser erkundigt sich nach der vergaberechtlichen Prüfung. GGR Maurer betont, dass nur die Erhebung des Ist-Standes beauftragt wurde, die als Grundlage für die Ausschreibung nach dem Vergaberecht dient.

Zu Pkt. 8: Bestellung des Mitgliedes in den Schulausschüssen:

GGR Maurer stellt den Antrag, Herrn GGR Josef Haunschmid als Mitglied in den Schulausschüssen zu bestellen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

GR Luisser regt an, sich für Herrn Frank für seine jahrelange Präsenz bei den Schulausschuss-Sitzungen ein kleines Präsent zu überlegen. Laut Bgm. Dalos ist dies für die Oktober-Sitzung vorgesehen.

Zu Pkt. 9: Bestellung des Vorstandsmitgliedes für die Musikschule:

GGR Maurer stellt den Antrag, Frau GGR Waltraud Trupp als Obmann-Stellvertreter des Musikschulverbandes der Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf zu bestellen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 10: Vergabe Arbeiten Jubiläumshalle (Eingangsbereich, Küche, Duschen Saunabereich) – Abänderung des Beschlusses:

In der Junisitzung wurde beschlossen, die Erneuerung der Küche und der Duschen im Saunabereich durchzuführen. Wie sich herausgestellt hat, wäre die Erneuerung der Küche aufgrund der behördlichen Auflagen zu kostenintensiv geworden. Nach Rücksprache mit den Fraktionen wurde vereinbart, die Erneuerung der Küche zurückzustellen und dafür die Erneuerung des Eingangsbereiches vorzuziehen.

GR Schiller berichtet von der Gewerbeverhandlung, die er als Desaster bezeichnet, weil die erforderlichen Unterlagen nicht vorgelegen sind. GGR Maurer betont, dass die Planung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft überarbeitet wird.

GGR Maurer stellt den Antrag, den Beschluss vom 18.6.2009 insofern abzuändern, dass für die Erneuerung des Eingangsbereiches und der Duschen im Saunabereich einen Betrag in Höhe von € 180.000,-- netto zur Verfügung gestellt wird.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 11: Zusatzaufträge Projekt Zu-/Umbau Kindergarten:

Die Bauarbeiten sind im Großen und Ganzen abgeschlossen. Es liegen Gemeinderatsbeschlüsse in Höhe von € 1.137.924,92 vor. Aufgrund diverser Zusatzarbeiten wie z. B. neuer Kabelanschluss Wienstrom, Endreinigung beträgt die abgerechnete Summe € 1.176.443,82, sodass ein Betrag in Höhe von € 38.518,90 nach zu beschließen ist. Auch bei der Betriebsausstattung entstanden zusätzliche Kosten in Höhe von € 21.075,73, für die der Beschluss des Gemeinderates nachgeholt werden muss.

GR Luisser erkundigt sich, ob das Projekt nunmehr vollständig abgerechnet ist. GGR Heiss antwortet, dass dies von den Bau- und Einrichtungskosten der Fall ist. Im Sommer hat sich jedoch ein thermisches Problem ergeben, das auf die noch fehlende Beschattung zurückzuführen ist. Es wurde ein Bauphysiker zugezogen, der ein Gutachten erstellt hat. Es gilt nun die technischen und kaufmännischen Auswirkungen zu prüfen und dann Verhandlungen mit der Projektkraft aufzunehmen. Nach Meinung von GR Schiller handelt es sich hier um einen Planungsfehler der Projektkraft.

GGR Heiss stellt den Antrag, die Mehrkosten für den Bau in Höhe von € 38.518,90 und für die Betriebsausstattung in Höhe von € 21.075,73 zu beschließen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 12: Mehrkosten Errichtung Zufahrt zu Sportplatz - Dringlichkeitsantrag:

Nach Einlangen der letzten Rechnung wurde festgestellt, dass die Asphaltierungsarbeiten im Voranschlag zu niedrig angesetzt waren. Die Mehrausgaben in Höhe von € 6.950,83 brutto werden aus dem Überschuss des Vorjahres bedeckt.

GGR Maurer stellt den Antrag, die Mehrausgaben in Höhe von € 6.950,83 brutto zu beschließen und aus dem Überschuss des Vorjahres zu bedecken.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 13: Schulstarthilfe für das Schuljahr 2009/2010 – Dringlichkeitsantrag:

Das Land NÖ hat heuer die Schulstarthilfe in Höhe von € 100,-- pro Erstklassler eingestellt. Auf Antrag aller im Gemeinderat vertretenen Parteien soll die Marktgemeinde Biedermannsdorf Familien (auch Lebensgemeinschaften, AlleinerzieherInnen) mit Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf mit einem Betrag von € 100,-- zu unterstützen. Der Zuschuss wird für SchülerInnen der 1. Klasse Volksschule gewährt und kann nur einmal in Anspruch genommen werden.

GGR Maurer stellt den Antrag, die Schulstarthilfe in Höhe von € 100,-- für SchülerInnen der 1. Klasse Volksschule wie vorgetragen zu beschließen und schlägt als Bedeckung den Überschuss aus dem Vorjahr vor.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 14: Vergabe Seniorenwohnungen:

Frau Helga Marake hat ihre Wohnung Perlasgasse 12/3 gekündigt. Frau Gertraude Bauer, die derzeit in der Wohnung Perlasgasse 12/1 wohnt, möchte die größere Wohnung übernehmen und kündigt somit ihre derzeitige Wohnung. Die Wohnung Perlasgasse 12/1 soll nunmehr an Frau Pauline Lindmaier vermietet werden.

GGR Maurer stellt den Antrag, die Mietverträge mit Frau Gertraude Bauer für die Wohnung 12/3 und mit Frau Pauline Lindmaier für die Wohnung 12/1 abzuschließen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.
Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 15: Projekt Spielplatz Spitzwiese:

Im Wesentlichen ist jetzt gewährleistet, dass einerseits der Abenteuerspielplatz nach den Richtlinien und Vorgaben des NÖ Spielplatzbüros in der vorliegenden Planung errichtet werden kann und andererseits das Festzelt für das alljährliche Fest des Kleingartenvereins nach wie vor Platz findet.

Aufgrund der Planung des Spielplatzbüros wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben, von denen drei den Qualitätskriterien nicht entsprochen haben. Mit den Firmen Moser und Stausberg wurden Nachverhandlungen geführt. Neue Angebotssumme Fa. Moser € 36.002,57 brutto, Fa. Stausberg € 36.015,56 brutto. Bis spätestens 30.9.2009 muss dem Spielplatzbüro gemeldet werden, wer den Auftrag bekommt. Der Ankauf der Spielgeräte wird im Frühjahr 2010 erfolgen.

GR Schiller erkundigt sich, warum von der Fa. Moser ein mit 10.9. datiertes Angebot nachgereicht wurde. GGR Haunschmid antwortet, dass im ursprünglichen Angebot ein Spielgerät mehr angeboten als ausgeschrieben wurde. Dies wurde im nachgereichten Angebot korrigiert.

Vbgl. Spazierers ersucht, eine Seilbahn auszusuchen, bei der die Befestigungen herausnehmbar sind.

GGR Haunschmid stellt den Antrag, die Spielgeräte im Wert von € 36.002,57 brutto bei der Fa. Moser anzukaufen, wobei sowohl Lieferung als auch Zahlung auf Abruf im Frühjahr 2010 erfolgen soll.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt: 18 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Schiller). Der Antrag gilt somit als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Zu Pkt. 16: Teichwasser-Algensanierung:

Die geologische Bundesanstalt ist unter anderem mit der hygienischen Untersuchung unseres Badeteichs beauftragt. Das Teichwasser ist in hydrochemischer Hinsicht als ausgezeichnet zu bewerten. Es wurde lediglich eine Algenbildung insbesondere im Randbereich des Teiches festgestellt. Die geologische Bundesanstalt bietet uns eine Teichwasseralgensanierung an. Neben der erforderlichen Bodenabsaugung wird auch eine

Kieswäsche mit Spezialgeräten durchgeführt. Die Arbeiten werden in der Regel einmal pro Jahr im Frühjahr durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.000,-- pro Einsatz. Da heuer verstärkt Algenbildung aufgetreten ist, sollen die Arbeiten noch in diesem Herbst erstmals durchgeführt werden.

GR Schiller ersucht, den Termin für die Durchführung bekannt zu geben.

GGR Maurer stellt den Antrag, die Teichwasser-Algenanierung von der geologischen Bundesanstalt zum Preis von ca. € 1.000,-- durchführen zu lassen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 17: Grippeimpfaktion:

Es wird vorgeschlagen, wie in den Vorjahren die Grippeimpfung für alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr zu subventionieren.

Vbgm. Spazierler stellt den Antrag, die Grippeimpfaktion (kostenloser Grippeimpfstoff für Biedermannsdorfer Senioren, die das 60. Lebensjahr überschritten haben) zu beschließen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 18: Entschädigung für Mitarbeit im Kindergarten/Hort:

Es kommt immer wieder vor, dass Jugendliche während der Ferien in Kindergarten oder Hort mitarbeiten möchten. Es wird vorgeschlagen, diesen Jugendlichen, wenn sie mindestens 4 Wochen mitarbeiten, eine Entschädigung in Höhe von € 200,-- auszubezahlen.

GGR Maurer stellt den Antrag, Jugendlichen, die in Hort oder Kindergarten mindestens 4 Wochen mitarbeiten, eine Entschädigung in Höhe von € 200,-- zu bezahlen.

Es werden keine Gegenanträge.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 19: Subventionen:

Pfarre Biedermannsdorf:

Derzeit werden ein Seitenaltarbild und das Madonnenbild am Hochaltar restauriert. Dafür werden Kosten in Höhe von ca. € 7.800,-- netto anfallen. Die Pfarre ersucht, 30 % der Kosten zu übernehmen.

GGR Maurer stellt den Antrag, für die Renovierung der Kirchenbilder einen Beitrag in Höhe von 30 % der Kosten, das sind voraussichtlich € 2.340,-- zu übernehmen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Musikschule Laxenburg/Biedermannsdorf:

Eine Musikschulklasse in der Volksschule Biedermannsdorf musste in einen anderen Raum übersiedeln. Aus diesem Grund war es notwendig, Regale anzukaufen, die € 767,-- gekostet haben. Herr Dir. Kreuz ersucht um Übernahme der Kosten.

GGR Maurer stellt den Antrag, für den Ankauf von Regalen einen Kostenbeitrag in Höhe von € 500,-- zur Verfügung zu stellen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 20: Mitgliedsbeiträge:

Verein Naturpark Föhrenberge:

GGR Maurer stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2009 in Höhe von € 435,60 (das sind € 0,15 pro Einwohner) zur Anweisung zu bringen.

Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 21: Allfälliges:

GR Luisser erkundigt sich, wann die ausgeschriebene **Gemeindewohnung** vergeben wird.

Bgm. Dalos antwortet, dass der derzeitige Mieter noch keine schriftliche Kündigung

abgegeben hat. GGR Adam berichtet, dass Personen behaupten, dass ihnen Vbgm. Spazierer zugesagt habe, diese Wohnung zu bekommen.

GGR Adam fordert die SPÖ auf, im **Gemeinderatswahlkampf** nicht mit Drohungen gegen FPÖ-Mitglieder zu arbeiten. Es sei vor Zeugen jemandem angedroht worden, seine Startwohnung zu verlieren. Weiters liegt ihm eine E-mail vor, in dem einem Parteimitglied angedroht wurde, sämtliche Versicherungsverträge zu verlieren.

Weiters wurde gegen GGR Adam Beschwerde über den Zustand seiner Kleingartenparzelle und das Abstellen von Boot und Auto darauf eingebracht und die Montage einer Ölauffangwanne gefordert. Das vorgelegte Fotomaterial kann nur vom Pachtgrundstück des GGR Adam aufgenommen worden sein. Auch hier sei Vbgm. Spazierer gesehen worden. Er ersucht Vbgm. Spazierer dringend mit solchen Aktionen aufzuhören.

Vbgm. Spazierer weist die Vorwürfe zurück und betont, dass es Gerüchte immer geben wird. GR Schiller weist darauf hin, dass persönliche Aversionen nicht Gegenstand einer Gemeinderatssitzung sein sollen.

Bgm. Dalos lädt die Gemeinderäte zum **Radlrekordtag** am 19.9. 2009 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr und zum **Kirchenkonzert**, ebenfalls am 19.9.2009 um 19.00 Uhr ein.

Da weiters nichts mehr vorgebracht wird, schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Genehmigt und gefertigt in der Sitzung des Gemeinderates vom

.....
Vorsitzende

.....
gf. Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführer